

SVS-Vorsorgepass – mit Vorsorge punkten!



FACTSHEET GEBÄRMUTTERHALSKREBSVORSORGE

Mit dem neuen **SVS-Vorsorgepass** macht die SVS Gesundheitsvorsorge übersichtlich, einfach und doppelt profitabel. Wer regelmäßig empfohlene Vorsorge-maßnahmen absolviert, tut nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes – sondern sammelt Punkte und erhält einen finanziellen Bonus.

Der SVS-Vorsorgepass ist in svsgo, den digitalen Services der SVS (App und Webportal – svsgo.at), abrufbar. Dort finden SVS-Versicherte und mitversicherte Angehörige an einem zentralen Ort ihr persönliches Vorsorgeprofil. Abhängig von Alter, Geschlecht und medizinischer Empfehlung sind folgende Vorsorgemaßnahmen enthalten: Vorsorgeuntersuchung, Gesundheits-Check Junior, Mundhygiene, Prostatakrebsvorsorge, Brustkrebsfrüherkennung, Gebärmutterhalskrebsvorsorge, Darmkrebsvorsorge und Impfungen (Influenza/Grippe, Pneumokokken, Herpes Zoster/Gürtelrose).



Weitere Infos zum SVS-Vorsorgepass unter: vorsorgepass.at

Warum zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge?

Die Diagnose Gebärmutterhalskrebs erhalten jährlich rund 500 Frauen in Österreich. Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, insbesondere den **PAP-Test**, kann Gebärmutterhalskrebs frühzeitig erkannt und behandelt (oder sogar dauerhaft geheilt) werden.

Fakten zu Gebärmutterhalskrebs

- › Gebärmutterhalskrebs entsteht meist durch eine **Infektion mit** bestimmten Humanen Papillomviren (**HPV**), die eine Zellveränderung im Gebärmutterhals verursachen können.
- › Neben der Impfung gegen HPV ist die regelmäßige gynäkologische Vorsorgeuntersuchung von zentraler Bedeutung für die Prävention bzw. Früherkennung.

Leitlinien für die Gebärmutterhalskrebsvorsorge

Der Krebsabstrich (PAP) zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs sollte **einmal jährlich im Rahmen der gynäkologischen Untersuchung** durchgeführt werden.

Im Rahmen des SVS-Vorsorgepasses wird die Gebärmutterhalskrebsvorsorge für **Frauen ab 18 Jahren** berücksichtigt.

Wie läuft die Gebärmutterhalskrebsvorsorge ab?

Bei der Untersuchung wird ein PAP-Abstrich vom Gebärmutterhals genommen, um die Zellen zu analysieren. Diese Untersuchung dauert nur kurz und ist nicht schmerzhaft.

Wer führt die Gebärmutterhalskrebsvorsorge durch?

Den PAP-Abstrich entnehmen niedergelassene Frauenärzte (**Gynäkologen**) im Rahmen einer gynäkologischen Untersuchung.

Welche Kosten fallen an?

Die Untersuchung ist bei Vertragspartnern grundsätzlich einmal pro Jahr kostenlos (ausgenommen allfälliger Kostenanteil bzw. Behandlungsbeitrag).

Mit Vorsorge punkten

Für die Gebärmutterhalskrebsvorsorge (PAP-Abstrich) erhalten **Frauen ab 18 Jahren alle zwei Jahre 500 Punkte** im SVS-Vorsorgepass gutgeschrieben.

